

Pressemitteilung

scupelabs by iMEDgine GmbH mit seiner medizinischen Handauflage handscope® als „INNOVATOR des Jahres“ nominiert

Lichtenfels/Berlin, Oktober 2023 – Seit 2017 würdigt der „INNOVATOR des Jahres“, der größte Publikumspreis der deutschen Wirtschaft, innovative Unternehmen und ihre Produkte. Unter den Nominierten 2023: das Lichtenfelser Forschungs- und Entwicklungslabor scupelabs by iMEDgine GmbH mit der neuartigen, ergonomisch geformten medizinischen Handauflage handscope®. Das Voting für den Publikumspreis ist ab sofort möglich: www.innovator-des-jahres.com/voting-2023.

Der Preis: scupelabs by iMEDgine GmbH als „Innovator des Jahres“ nominiert „Nur Innovationen sichern nachhaltig die Leistungskraft unserer Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft“, heißt es einleitend auf der Website des größten Publikumspreises der deutschen Wirtschaft. Nominiert in der Kategorie „INNOVATOR des Jahres“ ist auch das Forschungs- und Entwicklungslabor scupelabs by iMEDgine GmbH, das in enger Zusammenarbeit mit Medizinern, Therapeuten und Patienten anatomisch geformte medizinische Lagerungshilfen für die Hand entwickelt, sogenannte „scupes“. Als „größte Wirtschaftsjury Deutschlands“ stimmt das Publikum ab sofort unter <https://www.innovator-des-jahres.com/voting-2023/> darüber ab, wer mit seiner Innovationskraft zum „Innovator des Jahres“ gekürt wird.

Das Produkt: Medizinische Handauflage handscope® in zwei Modellvarianten handscope® ist die neuartige, ergonomisch geformte medizinische Handauflage bei neurologisch und rheumatisch bedingten Symptomen. Bei Nervenschädigungen, etwa infolge eines Schlaganfalls, können Lähmungserscheinungen (Paresen) und Missempfindungen wie Taubheitsgefühle in den Fingern auftreten. Bei Rheuma der Hand können Schmerzen und Bewegungseinschränkungen die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Die beiden Modelle handscope® paresis und handscope® rheumatism wurden spezifisch für den jeweiligen Symptomkomplex entwickelt. Sie

unterstützen dadurch zielgerichtet die individuelle Ergo- und Physiotherapie und können so den Behandlungserfolg nachhaltig positiv beeinflussen.

Das Team: Multidisziplinärer Spirit für zukunftsweisende Medizinprodukte

„Wir haben uns gefragt, wie therapieunterstützende Handlagerung gestaltet sein muss, um die Bedürfnisse von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen oder mit Lähmungen der Hand wirksam zu unterstützen“, sagt Frank Ziermann, Geschäftsführer der iMEDgine GmbH. Im unternehmenseigenen Forschungs- und Entwicklungslabor scupelabs trifft technologische Expertise auf patientenorientierten Innovationsgeist: „Im Rahmen einer etwa dreijährigen Forschungsphase haben wir gemeinsam mit Medizinern und Therapeuten die verschiedenen Krankheitsbilder, Behandlungsansätze und nicht zuletzt die Patientenbedürfnisse untersucht.“ Das Ergebnis ist handscupe®, eine innovative therapeutische Lagerungshilfe für die Hand, die mit ihren beiden Modellen handscupe® paresis und handscupe® rheumatism die Behandlung von paretischen oder rheumatischen Symptomen gezielt unterstützt. handscupe® ist online erhältlich unter: <https://handscupe.com/shop>.

Hintergrund: Die Robert Hofmann GmbH als enger Kooperationspartner

Die 2018 gegründete iMEDgine GmbH ist eine Tochter der Robert Hofmann GmbH. Das Unternehmen Robert Hofmann zählt weltweit zu den größten Rapid-Prototyping-Anbietern. Hier werden unter anderem Werkzeuge, Vorserien- und Serienprodukte für OEMs der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt sowie der Medizinbranche gefertigt. Das innovative Spin-off iMEDgine entwickelt Medizinprodukte und führt sie zur Marktreife. Gleich nebenan – bei der Robert Hofmann GmbH – wird dann das hochwertige Endprodukt gefertigt. Somit stammen von der Idee bis zur Qualitätsprüfung alle handscupes® aus einem Guss und sind „Made in Germany“.

Pressekontakt:

iMEDgine GmbH
An der Zeil
96215 Lichtenfels

Frank Ziermann
Geschäftsführer
frank.ziermann@imedgine.de
Tel. +49 171 3000 833